

Jährliche Pflege der Gelbbauchunken-Tümpel im Erlautal und im Rambachtal

Die Gelbbauchunke ist eine streng geschützte Amphibienart, die in ihrem Bestand bundesweit zurückgeht. Auch deshalb tragen wir im NSG und FFH Donauleiten eine besondere Verantwortung dafür, dass dieser gefährdete Froschlurch hier weiterhin gut gedeiht. Dazu gehört v.a. die Frühjahrs-Pflege der künstlich angelegten Tümpel, die den Gelbbauchunken als eine Art „Kinderstube“ dienen. Bevor die Laich-Zeit im April beginnt, müssen sie komplett bereinigt werden, denn auch manche Insekten, wie z.B. Libellen nutzen diese Tümpel gerne zur Eiablage. Ihre Raub-Larven sind fähig, Kaulquappen zu erbeuten – und deshalb werden sie zusammen mit dem abgestandenen Wasser entfernt, denn die stark gefährdete Gelbbauchunke hat hier den Vorrang.



**Pflege der Gelbbauchunkentümpel
im Erlautal**



Bereinigte Tümpel



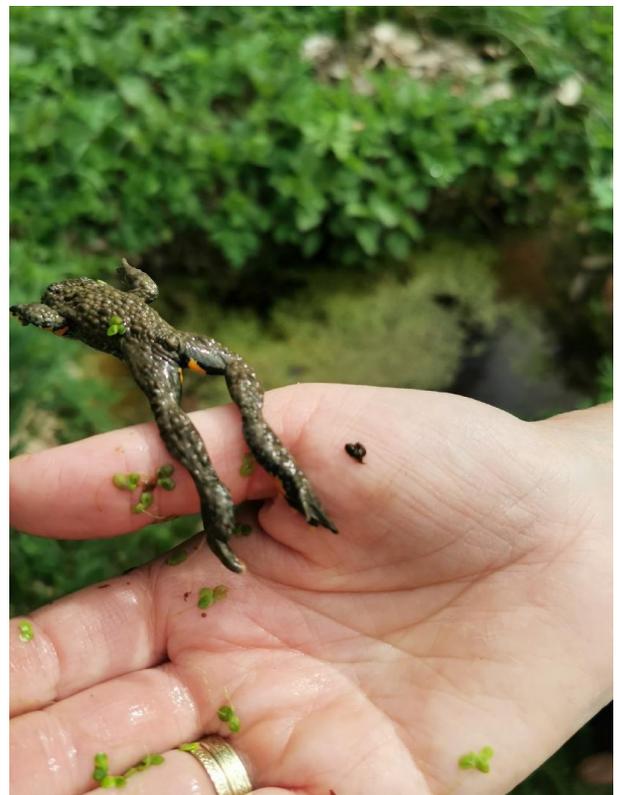
**Praktikanten im Freiwilligen Ökologischen
Jahr helfen mit – Lukas...**



... und Teresa!



**Die ersten Gelbbauchunken werden
wach im Rambachtal.**



... Sprung in die Freiheit!